

FOTO-WETTBEWERB

für das

„Handbook of Love in Cultural and Transcultural Contexts“

Redakteure

Claude-Hélène Mayer (Institut für therapeutische Kommunikation und Sprachgebrauch, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder), Deutschland & Department of Industrial Psychology and People Management University of Johannesburg, Johannesburg, Südafrika)

Elisabeth Vanderheiden (Katholische Erwachsenenbildung Deutschland)

Die Idee des Fotowettbewerbs

Wir laden Sie herzlich ein, Fotos einzureichen, die in unserem "Handbook of Love in Cultural and Transcultural Contexts" veröffentlicht werden könnten.

Im Jahr 2020 werden wir das *Handbook of Love in Cultural and Transcultural Contexts* veröffentlichen, das den Stand der Forschung zur Liebe, zu klassischen, modernen und postmodernen Ansätzen zu Konzepten der Liebe, neue Forschungstrends und Richtungen in der Liebesforschung, Theoriebildung und Forschungsmethodik reflektieren möchte.

In diesem Buch möchten wir die bisherigen Perspektiven erweitern und Themen rund um die Liebe aus neuen kulturellen, interkulturellen und transkulturellen Perspektiven (disziplinübergreifend) untersuchen, um neue Einblicke in Liebeskonzepte und deren Veränderungen und Entwicklungen in spezifischen kulturellen Kontexten zu geben. Wir würden gerne die Stimmen verschiedener kultureller Perspektiven hören und postmoderne Aspekte in Bezug auf Liebe und Liebesbeziehungen wie Digitalisierung, Globalisierung und die vierte Revolution einbeziehen. Wir wollen die Liebe nicht nur im Sinne des universellen Konzepts und der privaten, intimen Beziehungen sehen, sondern auch einen breiten Begriff der Liebe anwenden, auf den man sich beispielsweise auch an den (postmodernen) Arbeitsplätzen beziehen kann.

Das Handbuch umfasst - ist aber nicht darauf beschränkt - Themen wie:

1. Liebe in der Kultur und Transkulturalität Kontexten
2. Liebesbeziehungen in kulturellen Kontexten
3. Liebe und andere Emotionen, wie Glück, Scham, Wut, Angst, Ekel, Neid usw.
4. Liebe aus verschiedenen Disziplinen und kulturellen Perspektiven
5. Neue theoretische und methodische Ansätze zur Erforschung und Erforschung der Liebe
6. Qualitative, quantitative und gemischte Methodenstudien zur Untersuchung der Liebe
7. Die Auswirkungen der Liebe auf Beziehungen
8. Konzepte der Liebe, z.B. romantische Liebe, Agape, Eros in ihrer Kultur embeddedness
9. Der Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung auf Liebe und Liebeskonzepte
10. Liebes-Kommunikation im digitalen Zeitalter (Whatsapp, SMS, Online, Video calls etc.)
11. Der Wandel der Liebeskonzepte im Laufe der Zeit in bestimmten kulturellen Kontexten und über die Kulturen hinweg

12. Liebe, Geschlecht, Geschlechterrollen
13. Liebe: über Mütter, Väter, Schwestern, Brüder, Tanten und Onkel...
14. Liebe und Altern, Liebe und Altersdifferenzen
15. Liebe über die gesamte Lebensspanne und biographische Beschreibungen von Veränderungen der Liebe
16. Das Konzept der Liebe und ihre Praxis (Ehe, Liebesbeziehungen etc.)
17. Liebe, Konflikt und Konflikttransformation
18. Liebe und LGBT im Kontext der Kulturen und Transkultur
19. Liebe in der Stadt und auf dem Land
20. Der Einfluss von Religion und Liebe und deren Realisation
21. Ausdrücke von Liebe
22. Symbole von Liebe
23. Was die Liebe nährt, was sie zerstört?
24. Die Wahl der Liebespartner*innen aus der kulturellen Perspektive
25. Liebe in Subkulturen, Jugendkultur, sog. Minderheiten- und Mehrheitskulturen
26. Liebe und Macht
27. Liebe und spirituelle Praxis
28. Liebe und Diversity
29. Liebe im Kontext von Arbeit, Arbeitsplätzen und Organisationen
30. Liebe, Liebeskonzepte und HIV und AIDS
31. Liebe, besondere Bedürfnisse und Begabungen
32. Liebe und Gesundheit: toxische und gesunde Liebe?
33. Liebe als Gesundheitsressource in allen Kulturen
34. Liebe und Archetypen
35. bewusstes und unbewusstes Liebesverhalten
35. Liebe im Exil und andere außergewöhnliche Umstände (Ferien, Flüchtlinge, Gefängnisse)
- 36....Fotos zu Deinen/Ihren eigenen Vorstellung von Liebe?**

Richtlinien für C-Beiträge

Jeder Wettbewerbsteilnehmer kann mit bis zu 3 Bildern am Wettbewerb teilnehmen.

Die Fotos können nur als digitale Bilddateien eingereicht werden. Sie sollten im Hochformat vorliegen und die höchstmögliche Auflösung, aber mindestens eine Auflösung von 300 dpi aufweisen. Die Bilder können digital bearbeitet worden sein.

Die Redaktion entscheidet in Absprache mit dem Herausgeber über die Auswahl der Fotos. Ein Anspruch auf Veröffentlichung der eingereichten Fotos besteht nicht.

Erforderliche Informationen:

- Vollständiger Name
- Mail-Adresse
- Postadresse
- Fototitel
- Kurze Erläuterung der Hintergrundgeschichte des Fotos (max. 250 Zeichen)
- Kurzbiographie des/der Fotografen(in) (250 Zeichen).

Die einsendende Person bestätigt schriftlich, dass er/sie alle Rechte an dem eingereichten Bild besitzt.

Dazu gehören

- Das Urheberrecht und das uneingeschränkte Nutzungsrecht liegt bei der einreichenden Person.
- An dem Bild bestehen keine Rechte Dritter.
- Die abgebildeten Personen stimmen der Veröffentlichung zu.
- Die eingereichten Fotos dürfen keine Inhalte enthalten, deren Veröffentlichung oder Verbreitung eine Straftat oder ein Vergehen darstellt oder die anderweitig gegen Gesetze oder Vorschriften verstoßen. Sie dürfen nicht gewalttätig, pornographisch, minderjährig, rassistisch, zum Hass aufstachelnd, politisch radikal und/oder in sonstiger Weise verwerflich oder beleidigend sein. Werbeaufnahmen oder anderweitig gegen Entgelt vermarktete Fotos sind von der Teilnahme am Projekt und am Wettbewerb ausgeschlossen. Die Fotos dürfen nicht an anderer Stelle in Publikationen oder im Internet veröffentlicht worden sein, insbesondere nicht bei anderen Wettbewerben.
- Die einreichende Person räumt den Herausgeberinnen Claude-Hélène Mayer und Elisabeth Vanderheiden das Recht ein, die zum Fotowettbewerb für die Publikation "Handbook of Love in Cultural and Transcultural Contexts" eingereichten Fotos und Dateien ohne räumliche und zeitliche Begrenzung zu verwenden und zu verbreiten.
- Diese Erlaubnis gilt auch für die Nutzung des Materials für verwandte Druckwerke, elektronische Medien und im Internet.

Jeder Fotograf/jede Fotografin wird bei der Veröffentlichung seines/ihres Fotos genannt.

Wichtig:

Bilder, die nicht mit einer unterschriebenen Erklärung versehen sind, können leider nicht am Wettbewerb teilnehmen.

Die Frist für die **Einreichung der Abstracts ist der 1. August 2019**. Bitte senden Sie uns Ihre Fotos und Daten zu über:

e-Mail an

Claude-Hélène Mayer unter **claudemayer@gmx.net**

UND

Elisabeth Vanderheiden unter **ev@keb-rheinalnd-pfalz.de**

Die schriftliche Erklärung muss aus rechtlichen Gründen mit einer Originalunterschrift versehen werden und auf dem Postweg an die genannte Adresse verschickt werden.

Wir freuen uns auf Deinen/Ihren Beitrag!